

Anrührend, schockierend, beeindruckend - eine epische Saga über Macht und Gier, Loyalität und Verrat, verbotene Liebe und die zerstörerische Kraft einer Familienbande im zeitgenössischen Indien

Drei Schicksale, untrennbar verbunden durch die Macht eines indischen Clans. Da ist Ajay, Sunnys treuer und wachsamer Diener, der in jungen Jahren seine Familie verlassen musste und sich aus der Armut hochgearbeitet hat. Außerdem Sunny, der vergnügungssüchtige Erbe, der seinen Vater, Oberhaupt des einflussreichen Wadia-Clans, in den Schatten stellen will. Und die ehrgeizige Journalistin Neda, die nach der Wahrheit sucht und zwischen Moral und Begehren zerrissen ist. Die Geschichte beginnt vor dreizehn Jahren, in Maharajanj (Östliches Uttar Pradesh, nahe der nepalesischen Grenze) und im Jahre 1991.

Geboren in einem kleinen Dorf im nördlichen Indien wird Ajay als Kind seiner Familie entrissen und an ein kinderloses Ehepaar verkauft. Von früh bis spät arbeitet er in der Landwirtschaft, er lernt lesen und schreiben, lernt zu beobachten und zu dienen. Als sein Herr stirbt, findet Ajay Arbeit in einem Café. Dort macht er eine Bekanntschaft: Sunny Wadia, Abkömmling des einflussreichen Wadia-Clans, verbringt dort mit seinen Freunden das Wochenende. Ajay wird Sunnys rechte Hand und nicht nur in die politischen Machenschaften der Wadias, sondern auch in die verbotene Liebesbeziehung zwischen Sunny und der Journalistin Neda hineingezogen. Er würde für Sunny alles tun - ohne zu ahnen, dass sein größter Loyalitätsbeweis Sunny, Neda und ihn selbst in eine Spirale der Gewalt verstricken wird.

Was wäre, wenn Ajay Sunny nicht gefolgt wäre? Doch stattdessen wird er Sunnys rechte Hand. Sunny feiert ausschweifende Partys, fördert Kunst und Kultur, finanziert Events in den angesagtesten Clubs Delhis. Er hat eine Vision: Er will die Stadt zu einem globalisierten Mittelpunkt machen und damit endlich dem Einfluss seines Vaters entkommen. Doch zu seinem Leidwesen ist Journalistin Neda den politischen Machenschaften und zweifelhaften Geschäften der Wadias auf der Spur. Doch dann lernt sie Sunny kennen und verliebt sich in ihn, zerrissen zwischen Moral und Begehren. Ihre Recherche bringt Neda in große Gefahr - denn wenn es darauf ankommt, seine Macht zu verteidigen, ist Sunnys Vater zu allem fähig ...

Gut 700 Buchseiten, oder knapp zwanzig Stunden Laufzeit, und kein Satz ist zu viel oder zu wenig - es gibt nur wenige Romane, die über solch eine Sprach- und Bildgewalt, über solch ein literarisch höchstes Niveau verfügen wie Deepti Kapoors "Zeit der Schuld". Und dann auch noch Florian Schmidtke zu lauschen, das ist Genuss pur, definitiv grandiosestes (Hörbuch-)Kino, der alles andere glatt in den Schatten stellt; ähnlich wie die Lesungen des deutschen Schauspielers. Seine Performance am Mikrofon gleicht einer Hollywood-Produktion, ist zumindest eine Meisterleistung par excellence. Diese fesselt einen so sehr an den Lautsprecher, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt; und das bereits nach wenigen Spielsekunden. Chapeau, Hut ab vor Kapoors, aber auch Schmidtkes Können!

Ganz große Literatur, ohne jeden Zweifel überwältigende Hörbuch-Kunst auf drei mp3-CDs! Für Unterhaltung, wie man sie mit "Zeit der Schuld" von Deepti Kapoor auf die Ohren bekommt, macht man garantiert mehr als eine Nacht durch und geht am nächsten Tag auch nicht zur Arbeit. Aus gutem Grund: Mit seiner Lesung fesselt Sprecher Florian Schmidtke einen vom ersten Wort an. Für diese hat er mindestens einen Oscar verdient. Kaum etwas anderes im CD-Player reißt einen mehr mit, macht einen schwindeliger und so high. Schmidtkes Stimme hat die berausende Wirkung von Drogen. Also bitte mehr, viel mehr!

Susann Fleischer 17.04.2023